

FR 20. 11. 08



„LEBEN SIE?“ So heißt die neue Ausstellung im Aktiven Museum Spiegelgasse für Deutsch-Jüdische Geschichte, die heute um 17.30 Uhr eröffnet wird. Nach Kriegsende im Jahr 1945 erkundigten sich jüdische Briefeschreiber nicht mehr nach dem Wohlergehen ihrer Freunde und Verwandten, sondern fragten, ob diese noch lebten. Die Ausstellung zeigt Dokumen-

te wie Gratulationskarten, Feldpostbriefe bis zu Postkarten aus dem KZ Theresienstadt. Die Ausstellung ist bis zum 10. Januar donnerstags und freitags zwischen 16 und 18 Uhr sowie samstags von 11 bis 13 Uhr geöffnet. Vom 21. Dezember bis 4. Januar ist die Ausstellung geschlossen. Das Museum hat seinen Sitz in der Spiegelgasse 11.

MONIKA MÜLLER